

Ideen und Erkenntnisse aus dem Studium und der Diskussion zu tiefen Überzeugungen führen und sich in sozialistischen Verhaltensweisen und konkreten Taten widerspiegeln. Gerade diese erzieherische Seite, die enge Verbindung von Wissensaneignung, Ausprägung sozialistischen Verhaltens und schöpferischer Aktivität gilt es mehr als bisher zu beachten.

Propagandisten -  
Lehrer unserer  
Weltanschauung

Entscheidenden Einfluß auf die Effektivität des Parteilehrjahres haben die Propagandisten. In der Arbeit mit ihnen bewähren sich theoretische Seminare, wie Einzelkonsultationen, Beschäftigung in den Kabinetten und andere Formen ihrer Anleitung und Qualifizierung.

Erfolge zeigen sich dort am deutlichsten, wo sich die Bildungsstätten voll auf ihre zentrale Aufgabe, auf die ständige Vervollkommnung der marxistisch-leninistischen Kenntnisse und der propagandistisch-methodischen Fähigkeiten der Propagandisten konzentrieren.

Die Anleitung der Propagandisten ist jedoch nicht nur Sache der Bildungsstätten, sondern vor allem die Aufgabe der gewählten Leitungen. Für die Tätigkeit des Zirkelleiters ist es notwendig, über die konkrete ökonomische und ideologische Lage im Betrieb, auf der Baustelle, in der Schule beziehungsweise im Wohngebiet gut informiert zu sein und mit interessantem Tatsachenmaterial, Argumentationen und Anschauungsmitteln zu arbeiten. Dadurch können die Themen des Lehrjahres praxisbezogen und anschaulich unter dem Blickwinkel der Aufgaben der betreffenden Parteiorganisationen behandelt werden.

Marxismus-Leninismus  
muß ständig  
studiert werden

Als Wissenschaft muß unsere Theorie auch wie eine Wissenschaft betrieben, das heißt von jedem Kommunisten ernsthaft studiert und auch verbreitet werden. Und dies ist eine außerordentlich wesentliche Seite bei der Erhöhung der Kampfkraft unserer Partei.

Fast auf den Tag genau ist es 25 Jahre her, da Wilhelm Pieck und Otto Grotewohl in einem Brief an alle Mitglieder der Partei anlässlich des Beginns des Parteilehrjahres schrieben: „Das systematische theoretische Studium hilft Dir, Deine Arbeit besser durchzuführen und in Deiner Parteiarbeit mit weniger Zeitaufwand mehr und besseres zu erreichen. Das Studium hilft Dir auch, die Fähigkeit zu entwickeln, den Marxismus-Leninismus lebendig anzuwenden und in jeder Lage richtig zu handeln.“<sup>3)</sup>

Diese Worte haben auch heute noch volle Gültigkeit. Alle Parteileitungen und Propagandisten sollten gerade in Vorbereitung des IX. Parteitages dem Studium, besonders der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus, noch größere Aufmerksamkeit schenken.

Den Anforderungen  
dieser Zeit  
gerecht werden

Heute ist die kommunistische Weltbewegung die einflußreichste politische Bewegung, nimmt der Sozialismus immer tieferen Einfluß auf das Voranschreiten des revolutionären Weltprozesses, ist das imperialistische Kolonialsystem zusammengebrochen und kann sich die Menschheit die Aufgabe stellen, den Frieden dauerhaft zu machen.

Wir leben also in einer Zeit, die groß ist von revolutionären Schlachten und revolutionären Veränderungen, die an jeden Kommunisten hohe Anforderungen stellt. Helfen wir mit der marxistisch-leninistischen Bildungsarbeit mit, daß alle Kommunisten den Anforderungen dieser Zeit gerecht werden.

<sup>3)</sup> W. Pieck, Reden und Aufsätze, Bd. II, S. 577